



Symposium - Tierwohl in der Rinderhaltung

Wie reagieren der Lebensmitteleinzelhandel und die Verarbeitungsbetriebe?

Innsbruck am 28.10.2019

Stephan Pöchtrager





13 Jahre *Zurück zum Ursprung* - Bio das weiter geht

- Projekt für die Bergbauern
- Ersten die Bio- Heumilch ins Regal gebracht haben
- Langfristige Partnerschaften
- 1600 *Zurück zum Ursprung* Milchbetriebe
- 80 dauergelistete *Zurück zum Ursprung* Bio-Milchprodukte
- Insgesamt über 4000 *Zurück zum Ursprung* Betriebe
- Über 400 Produkte im Sortiment



Verantwortung für unsere Bauern

Das erwartet sich der Konsument aktuell von tierischen Bio Produkten

- **Tierwohl**

- Auslauf, Weide
- artgerechte Fütterung
- Fitness und Gesundheit
- MTB – Mensch-Tier-Beziehung
- Herkunft & Transportzeiten
- Hoher Tierwohlstandard

- **Qualität**

- Rückstandsfreiheit & Genuss

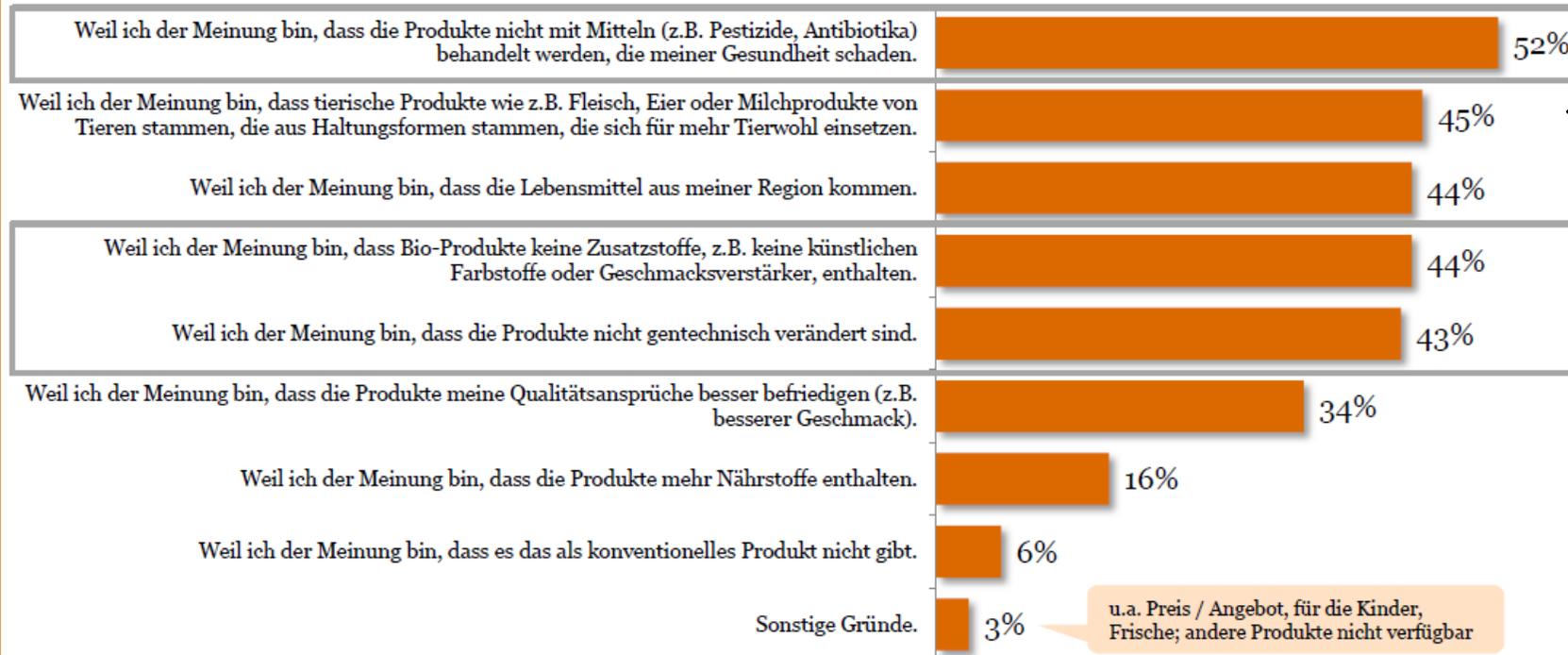


Konsumentenerwartungen

Warum werden Bio-Lebensmittel gekauft?

Reinheitsgebot: Primär wählen Käufer Bio-Produkte, weil diese unbehandelt, frei von Zusatzstoffen und Gentechnik sind.

Gründe für den Kauf von Bio-Produkten

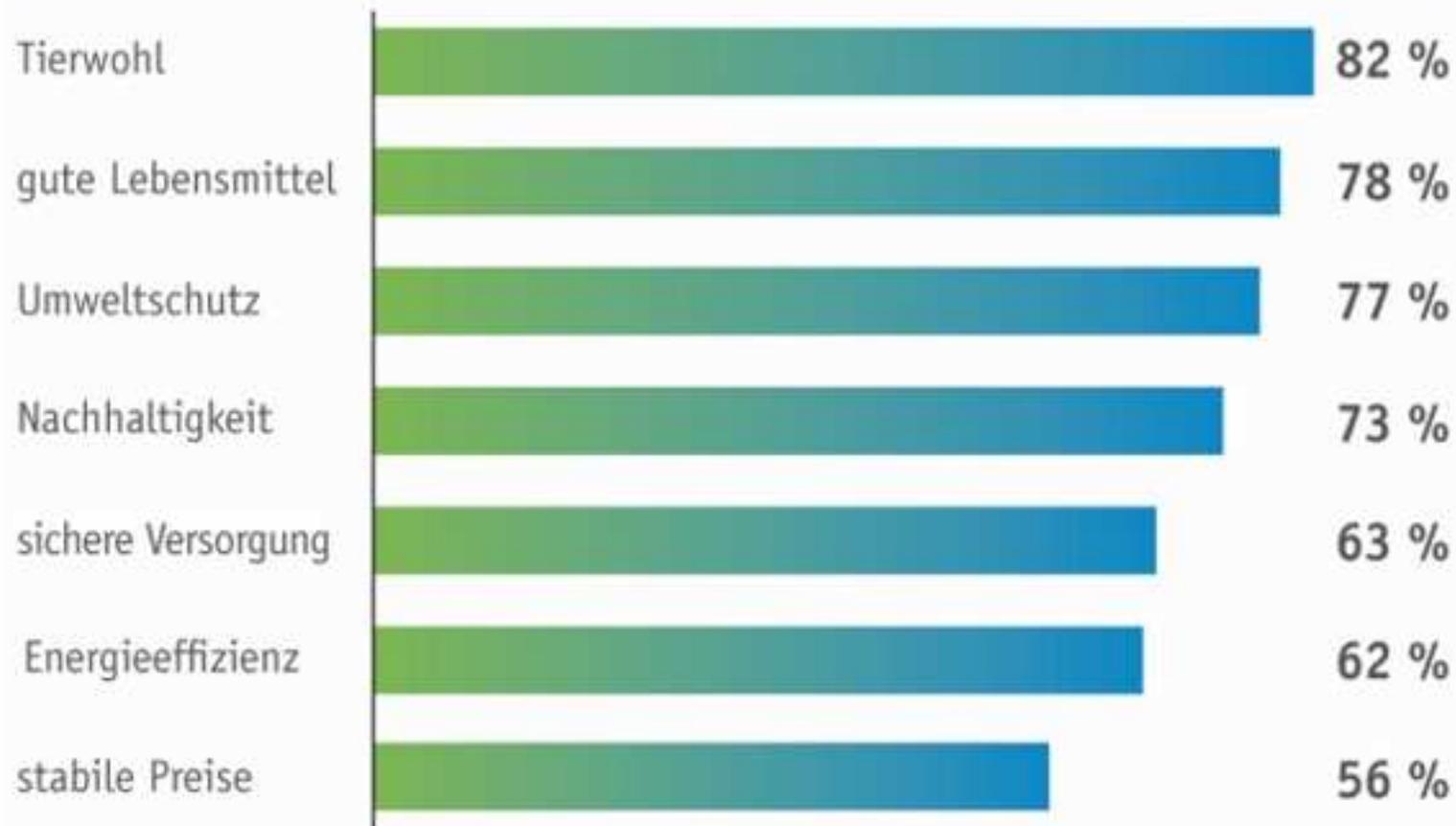


Frage 5: Welche Gründe haben Sie dafür, dass Sie sich eher für ein Bio-Produkt entscheiden und nicht für eine konventionelle Marke?
Basis: Käufer von Bio-Lebensmitteln, N = 791 (Mehrfachnennung)

Wichtige Anforderungen an eine moderne Landwirtschaft

Repräsentative Emnid-Umfrage aus Juni 2016 (1002 Befragte)

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Anforderungen an eine moderne Landwirtschaft? (Angaben in Prozent)



Quelle: TNS Emnid / FML

© Situationsbericht 2017-Gr11-15

Herausforderungen am Milch-Markt

- Unterschiedlichste Tierwohllabels am Markt
- Bio-Laufstallmilch und konventionelle in Österreich bereits erhältlich
- Konventionelle Laufstallmilch in den Nachbarländern bereits am Markt





Qualitätsprogramm Milch im Berggebiet

- Bergbauern
- 120 Tage Weide
- Täglicher Auslauf
- Artgerechte Fütterung
- Tierwohl seit Projektbeginn ein wesentlicher Grundwert
- Selbstevaluierung Tierwohl
- Verbot für Neu- und Zubau von Anbindehaltungen seit 2016
- Keine Neuaufnahme von Anbindehaltungsbetrieben ins Projekt seit 2018





Chance:

Projektweiterentwicklung Tierwohl im Berggebiet

- **Unsere Ziele:**

- Optimale Umsetzung des täglichen Auslaufs
- Keine Betriebe aufgrund vom Haltungssystem selektieren, sondern mit Ihnen gemeinsam in die Zukunft gehen
- Bestehende Haltungsbedingungen weiter entwickeln
- Faire Abgeltung zusätzlicher Aufwände
- Mit Zukunftsthemen in der Rinderhaltung auseinandersetzen
- Erhaltung der landwirtschaftlichen Strukturen im Berggebiet

Unsere Schritte im Tierwohl



- **Aktivitäten von Prüf Nach!**
 - ÖKL Broschüre Laufstall
 - Landwirtinfoveranstaltungen
 - Beratung durch Molkerei und Interessensvertretung
 - Exkursionen zu Vorzeigebetrieben
 - Arbeitskreise in den Regionen
 - Tierwohl Ganzheitlich in eine Messbarkeit bringen

LANDWIRTSCHAFTLICHE SCHRIFTENREIHE

232



Einfacher Laufstall für kleine und mittlere Milchviehbestände

Von der Anbindehaltung zum Laufstall für Zurück zum Ursprung Betriebe
Praxisbeispiele

Sonderausgabe mit Unterstützung von Prüf Nach!

Osterreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung
www.oeki.at



Kontakt bei Fragen



Werner Lampert Beratungsges.m.b.H

Mag. Stephan Pöchtrager

Projektmanagement und Produktentwicklung

s.poechtrager@pruefnach.at

Tel: +43 1 513 8383 58





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit